

Editorial

Autor(en): **Schindler-Zürcher, Dorothee**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz**

Band (Jahr): - **(1995)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Heimatschutz-Mitglieder

Wie jeden Herbst erhalten Sie das Mitteilungsblatt unserer Regionalgruppe. Das Verfassen des Editorials ist in diesem Jahr eine ganz besondere Aufgabe: unsere Regionalgruppe hat nicht mehr dieselben Grenzen wie noch vor Jahresfrist. Neu zu unserm Gebiet hinzugekommen ist das halbe Amt Konolfingen; dafür gaben wir jene Gemeinden im Amt Fraubrunnen, die bisher durch unserer Regionalgruppe betreut worden waren, an die Regionalgruppe Burgdorf-Emmental-Fraubrunnen ab. Für mich bedeutet es in diesem Zusammenhang, erstmals auch die Heimatschutzmitglieder aus dem östlichen Teil des Amtes Konolfingen als unsere Leser begrüßen zu dürfen.

Seit einigen Jahre kündigten wir immer wieder die Reorganisation unserer Bau- und Landschaftsberatung an. Nun steht sie, und Sie finden in diesem Heft die Angaben zur künftigen Arbeitsweise, zur neuen Ausrichtung der Tätigkeit und über die Zuständigkeitsbereiche der Beraterinnen und Berater. Das soll auch gleichzeitig eine Ermunterung an Sie sein, sich bei Fragen und Problemen zu Heimatschutzanliegen an die bezeichneten Damen und Herren zu wenden. Sie werden rasch erkennen, wie kompetent und speditiv diese ihre Arbeit erledigen; dass sie ihre Botschaft auch spielerisch und witzig präsentieren können, lesen Sie im Beitrag zum „Chaos im Strassenraum“ am besten gleich selbst nach.

Mit den Beiträgen zur Erweiterung des Friedhofs Bümpliz und zum Stapfenacker-Schulhaus blicken wir auf die diesjährigen Stadtführungen zum Thema „Bümpliz“ und „Schulhausbauten“ zurück. Und für all jene, die die Veranstaltungen verpassten oder die wegen des regnerischen Wetters wenig sahen, stellt Rolf Hürlimann all die besichtigten Schulhäuser im Bilde vor.

Nicht nur der eigenen Tätigkeit und den eigenen Aktivitäten sind die Beiträge in unserem Mitteilungsblatt gewidmet. Mit dem Artikel des Denkmalpflegers

des Kantons Bern, Jürg Schweizer, möchten wir die Diskussion zur Revision des Denkmalpflegegesetzes auch in die Kreise unserer Mitglieder hinaustragen.

Seit einigen Jahren ist der Berner Heimatschutz im Stiftungsrat des ATU-Prix (Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt) vertreten; in einem Zwei-Jahres-Turnus werden Werke von hoher Qualität ausgezeichnet. Von den 94 zur Beurteilung eingereichten Werke wurden vier mit dem ATU Prix 1995 und neun mit einer Anerkennung ausgezeichnet. Einzelne Bauten bzw. Umbauten stellen wir Ihnen vor, vornehmlich jene aus dem Gebiet unserer Regionalgruppe.

Traditionellerweise widmen wir einen Beitrag einem Thema einer anderen Regionalgruppe. Die Gruppe Biel-Seeland bat uns, in diesem Jahr ihre gewaltigen Sorgen mit dem Verkehr und der Pflege des öffentlichen Raums in der Stadt Biel vorstellen zu können und diese einem grösseren Publikum bekannt zu machen.

Ganz international schliesslich werden wir mit dem Beitrag zum europäischen Naturschutzjahr. „Vorwärts in eine Zukunft mit der Natur“ ist das Motto. Dazu möchten wir auch Sie aufrufen und ermuntern, einmal auf dem Berner Landschaftsweg zu wandern oder zu radeln (die Broschüre haben wir Ihnen im Frühjahr zugestellt) oder eines der andern Projekte kennenzulernen, das im Raume Bern realisiert wurde.

Allen Mitgliedern und möglichst vielen weiteren Leserinnen und Lesern dieses Blattes wünschen wir viel Vergnügen bei der Lektüre. Wenn wir so weitere Interessierte auf unsere Aktivitäten aufmerksam machen und sie für unsere Anliegen gewinnen können, so freut uns das sehr.

Im Namen des Vorstandes
Dorothee Schindler-Zürcher, Präsidentin

Impressum

Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
3000 Bern 7, Postfach
Postcheckkonto 30-36526-5

Redaktion: Marco Rupp, Werner Neuhaus
Lay out: Nelly Paris
Titelbildgestaltung: Renata Hubschmied
Druck: Graf-Lehmann AG Bern

Finanzen

Die Mitgliederbeiträge erlauben es dem Vorstand, die üblichen Geschäfte im Rahmen der Satzungen zu erledigen. Für zusätzliche Aufgaben sind wir auf Ihren "Zustupf" angewiesen.

Wir danken Ihnen zum voraus dafür, wenn Sie den beiliegenden Einzahlungsschein in diesem Sinne benutzen.
